



19. Mai 2004

Sozialpädagogischer Lehrgang der Daimler Chrysler Auszubildenden

Drei Auszubildende als Konstruktionsmechaniker und elf Auszubildende im Bereich der Werkzeugmechanik verbrachten gemeinsam mit ihren Ausbildungsmeistern Reiner Rieger und Hans-Peter Schaible im Rahmen eines Sozialpädagogischen Lernprojektes die erste Maiwoche in Weisenbach. Untergebracht waren die insgesamt 14 Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres im Naturfreundehaus "Am Sennel", wo sie sich auch komplett selbst versorgten.

Bereits im Vorfeld waren die Einsatz- bzw. Tätigkeitsgebiete der Auszubildenden in Weisenbach abgestimmt worden. Ein großes Anliegen der Gemeinde war dabei die Sicherheit im Umfeld der Johann-Belzer-Schule, denn dort fehlte auf einer Länge von rund 18 Metern eine Absturzsicherung im Schulhof zur über 1,50 m tiefer liegenden Jahnstraße. Die Auszubildenden mussten dabei die Arbeit planen, den Materialbedarf ermitteln, bestellen und die Umsetzung der gestellten Aufgabe innerhalb der Gruppe angehen. Nach Vorbereitung innerhalb des Betriebes wurden die Geländer-Elemente dann nach Weisenbach gebracht. Vorort galt es die Fundamente auszuheben, die Geländer-Elemente zu setzen und auszurichten und sonach diese ein zu betonieren. Mit dem endgültigen Anstrich ist dann im Bereich der Johann-Belzer-Schule die Verkehrssicherheit erheblich verbessert worden.

Ein weiteres Team beschäftigte sich mit einer Informationstafel. Diese war im Rahmen des Ausbaues der Stadtbahn ins Murgtal aus DB-Zeiten als "Abfallprodukt" übrig geblieben und lagerte im Bauhof. Bereits seit längerer Zeit hatte die Verwaltung die Wiederverwendung dieser Info-Tafel vorgesehen. Nunmehr wurde diese im Rahmen des Sozialpädagogischen Projektes von Grund auf gereinigt, gestrichen, ein zusätzlicher Bogen angebracht und die Tafel an der früheren Bushaltestelle, gegenüber der Firma Katz-International Coasters aufgestellt. Ergänzt wird dieser Bogen in den nächsten Tagen noch mit dem Weisenbacher LOGO. Die Infotafel selbst wird mit einem Ortsplan bestückt und soll insbesondere den aus südlicher Richtung Kommenden als Ortsinformation dienen.



Bei all den im Rahmen des Sozialpädagogischen Projektes zu erbringenden Leistungen steht die Gruppenarbeit im Vordergrund. Während sich eine Gruppe um das Gelände an der Schule, die andere Gruppe um die Info-Tafel kümmerte, war die dritte Gruppe für die Versorgung im Naturfreundehaus zuständig. Weiter steht auch das Verfahren zur Einschätzung der eigenen Gruppenarbeit mit im Blickfeld. Die Gruppe soll dabei ihre eigene fachliche Qualifikation, die Arbeitsmethodik, die Eigeninitiative und Selbständigkeit, die Kommunikationsfähigkeit, die Kooperationsfähigkeit, die Problemlösefähigkeit sowie die Verantwortungsfähigkeit beurteilen, Schwachstellen herausfiltern und Vorschläge erarbeiten, wie Schwachstellen in den einzelnen Themenbereichen verbessert werden können. Für das Geleistete in Weisenbach bedankte sich Bürgermeister Toni Huber bei den Auszubildenden mit ihren Ausbildungsmeistern Reiner Rieger und Hans-Peter Schaible ganz besonders, wurden doch Maßnahmen erledigt, welche ansonsten einen erheblichen Investitionsaufwand der Gemeinde erfordert hätten.

